



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 02-2015 | 6. Jahrgang

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

normalerweise dauern Baumaßnahmen an Straßen immer recht lange. Umso überraschter war ich, dass die Fahrbahneinengung am Ortseingang von Waldböckelheim kommend, bereits zwei Monate nach dem entsprechenden Beschluss des Oberstreiter Gemeinderates durch die Straßenmeisterei Bad Sobernheim eingerichtet war.

Wie in unserer letzten Dorfzeitung angekündigt, fand vor der Beschlussfassung des Gemeinderates eine Bürgerbeteiligung statt, um sich ein Stimmungsbild der direkten Anlieger, aber auch von anderen interessierten Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürgern einzuholen.

Am Ortseingang wurden die geplante Maßnahme auf der Fahrbahn mit Pylonen markiert und die Pläne des LBM erläutert. Die Frage nach der Akzeptanz für eine solche Fahrbahneinengung wurde dabei von allen Anwesenden positiv beantwortet und sie

sprachen sich für eine möglichst zügige Umsetzung aus.

Zwischenzeitlich hat sich die Fahrbahneinengung schon bewährt, was man an einigen Bremsstreifen auf der Fahrbahn erkennen kann. Demnächst wird von Waldböckelheim kommend ein Hinweisschild auf die Fahrbahneinengung sowie ein Überholverbottsschild montiert.

Auch sonst war in Oberstreit seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung Einiges los. Ich denke dabei an die Einweihung unseres Dorfplatzes und die Fernsehaufnahmen des SWR.

Dies alles können Sie in der neuen Ausgabe unserer Dorfzeitung nachlesen.

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Oberstreiter Kirmes 2015!

Vom 12. bis 14.09.2015 findet unsere Kirmes statt und alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.

Los geht's am Samstagabend mit dem Aufstellen des Kirmesbaumes, dem Ausgraben der Kirmes und der Eröffnung durch unseren Ortsbürgermeister Rudolf Sutor. Anschließend wird „DJ Peter“ so richtig einheizen. Gegen 21:00 Uhr erwarten wir die Tanzgruppe „Sweet Devils“ aus Staudernheim. Höhepunkt wird wie immer das Feuerwerk um 22:00 Uhr sein. Am Bier- und Weinstand, unserem Bratwurststand sowie unserer Cocktailbar mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 11:00 Uhr am Sonntag auf dem Festgelände bieten die Vereine „Gefüllte Klöße mit Sauerkraut und Soße“ und „Schaukelbraten mit Kartoffelsalat“ zum Mittagessen an. Während Sie die Köstlichkeiten unserer Kuchentheke genießen können, wird Sie das *Blasorchester Waldböckelheim* unterhalten. Gegen 18:00 Uhr findet die *Tom-bola* statt. Auch wenn nicht jedes Los gewinnt, unterstützen Sie mit jedem gekauften Los unsere Kirmes.

Zum ersten Mal richten die Vereine am Kirmesmontag einen Frühschoppen aus. Auch an diesem Tag bieten wir Steak mit Kartoffelsalat, Pommes Frites und Grillwürste sowie später Kaffee und Kuchen an. Mit dem Dämmererschoppen und der Beerdigung der Kirmes werden wir das Fest beschließen.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen unser umfangreiches Programm gefällt. Wir würden uns freuen wenn Sie uns mit einer Kuchen-spende unterstützen und/oder eine Schicht als HelferIn übernehmen. Melden Sie sich dazu bei Friedhelm Schulz. Im Laufe der Woche werden auch die Essensvorbestellungen angenommen.



(FS)

Aktiv für Oberstreit

Aktiv für Oberstreit - das nächste Projekt steht an!

Nachdem der Parkplatz am Gemeindehaus und der Dorfplatz mit vielen fleißigen Helfern verwirklicht wurden, wollen wir uns nun, unter Leitung von Volker Schmall und Hans-Werner Demand, dem alten Feuerwehrhaus (Garage am Gemeindehaus) annehmen.

Hier gibt es viel zu tun. So sollen das Dach und der Außenputz erneuert und das Fenster ausgetauscht werden. Vielleicht reicht das Geld auch noch für ein neues Tor.

Ein weiterer Schritt unser Dorf zu verschönern. Lasst uns „Aktiv für Oberstreit“ sein!

Wer mitmachen möchte, schickt am besten eine Mail (dorfzeitung-oberstreit@t-online.de) oder spricht Volker Schmall bzw. Andreas Steeg an.

(AS)



...Neuigkeiten aus Oberstreit

Seit der letzten Ausgabe, Anfang April dieses Jahres, hat sich in Oberstreit wieder Einiges ereignet.

Am 17.04.2015 waren die Bürgerinnen und Bürger zu einem Treffen am Ortsausgang nach Waldböckelheim eingeladen. Bei diesem Treffen ging es um die geplante Einengung im Verlauf der L234 von Waldböckelheim kommend. Die vorgeschlagene Maßnahme fand die volle Zustimmung der Anwesenden und wurde Mitte Juni umgesetzt (siehe auch „Aktuelles vom Ortsbürgermeister“). Inwieweit der gewünschte Effekt, nämlich die Reduzierung der Geschwindigkeit beim Einfahren in die Ortslage, erreicht wurde, wird die Zukunft zeigen. Bedingt durch Baumaßnahmen in Waldböckelheim ist das Verkehrsaufkommen zurzeit sehr hoch. Von den Teilnehmern der Begehung wurde der Wunsch geäußert, auch aus Richtung Staudernheim eine solche Einengung zu beantragen.

Es gibt aber nicht nur Probleme mit Rasern auf der L234, auch bei der Einfahrt von Steinhardt ins Dorf wird immer wieder beobachtet dass zu schnell gefahren wird und das, obwohl die Straße für PKW gesperrt ist und zwei Querschläge vorhanden sind. Neben der Lärmbelästigung beim Durchfahren der „Wasserrinnen“ kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Fußgängern und spielenden Kindern. An dieser Stelle nochmal der Appell an alle, die trotz Verbots die Straße nutzen, in angemessenem Tempo zu fahren und außerdem zu bedenken, dass es auch schon Knöllchen beim Durchfahren gab. Es muss nicht dazu kommen, dass Anwohner Anzeigen erstatten. Auch Radfahrer können zur Gefahr werden, wenn sie geräuschlos „angeflogen“ kommen.

Einige Oberstreiter haben sicherlich festgestellt, dass sowohl der „Tag der offenen Tür der Feuerwehr“ als auch das „Schutzhüttenfest“ nicht stattgefunden haben. Die Ursache liegt darin begründet, dass es zurzeit keinen handlungsfähigen Vorstand des Fördervereins der FF gibt. Es gab einen Einspruch gegen die Neuwahl des Vorstands. Wie es mit dem Verein weitergeht, hängt von der Entscheidung der Gerichtsbarkeit, die noch aussteht, ab.

Mitte Mai meldete sich die Redaktion der Landesschau des SWR beim Bürgermeister mit dem Wunsch, eine Reportage über die Brunnenstraße in Oberstreit zu machen. Die Umsetzung war kurz vor der Einweihung des Dorfplatzes geplant, sodass dieses Ereignis mit in den Bericht aufgenommen wurde. Die Dreharbeiten fanden eine Woche später statt. Das SWR-Team, bestehend aus Kameramann, Tontechniker und Redakteur machte Aufnahmen in der Brunnenstraße und auf dem Dorfplatz.

Neben einem Gespräch mit dem Bürgermeister Rudolf Sutor und dem 2. Beigeordneten H.-Werner Demand über den neu gestalteten



Dorfplatz gab es auch Interviews mit einzelnen Oberstreiter (und Bad Sobernheimer) Bürgern über das Leben in Oberstreit. Aus rund 1,5 Drehtagen wurde schließlich ein Beitrag von knapp sieben Minuten, der am 05.06.2015 ausgestrahlt wurde. Die inhaltliche Qualität des Beitrags muss jeder selbst bewerten.

Am 30.05.2015 hatte der Bürgermeister Rudolf Sutor die Oberstreiter zur Einweihung des neu gestalteten Dorfplatzes eingeladen. Im Vorfeld des Festes war noch die notwendige Technik für die Brunnenanlage zu planen, dimensionieren und aufzubauen. Volker Schmall und H.-Werner Demand nahmen sich der Sache

an, besorgten die Teile und bauten sie auf. Einen ersten Probelauf der Anlage gab es bei den Filmaufnahmen. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Nach einem Sektempfang und der Ansprache des OB Rudolf Sutor wurde der Brunnen in Betrieb genommen. Das Blasorchester Waldböckelheim sorgte für den musikalischen Rahmen. Die Grußworte der VG überbrachte Bürgermeister Markus Lüttger. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Brunnen bot eine gute Spielmöglichkeit für die kleinsten Gäste, dabei wurden manche ganz schön nass. Es kam mittlerweile auch zu ersten Ausfällen der Pumpe, da das Wasser sehr kalkhaltig ist und der Pumpe zusetzt. Nach einer brauchbaren Lösung des Problems wird zurzeit noch gesucht.



In den letzten Monaten kam es auch zu einigen Unfällen. Neben dem im Bericht der Feuerwehr erwähnten Unfall auf der L234 oberhalb des Friedhofs gab es einen weiteren Unfall mit Sachschaden am Dorfplatz. Hier beschädigte ein Autofahrer das Verkehrsschild und die Straßenlampe. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden. Auch die neue Einengung auf der L234 war mindestens einem Autofahrer schon im Weg. Auch hier musste ein Schild erneuert werden.

Auf dem Dorfplatz wurde in der Hexennacht ein Maibaum von den Jugendlichen aufgestellt. Unbekannte sägten ihn in der Nacht ab. Nur Schleifspuren auf der Straße blieben zurück.

Im Laufe des Jahres haben auch einige leer stehende Häuser neue Besitzer bzw. Mieter gefunden und es ziehen nach mehr oder weniger aufwändigen Renovierungsmaßnahmen neue Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Dies freut uns sehr. Zur Überraschung vieler Mitmenschen hat das stets gut besuchte Oberstreiter Gasthaus „Zum Dorfkrug“ Mitte Juli seine Pforten geschlossen. In den ersten Tagen standen viele Gäste staunend vor verschlossenen Türen. Wie es mit der Gaststätte und dem zugehörigen Gästehaus weiter geht, ist der Redaktion nicht bekannt.

Zur Bekanntmachung von Informationen, Veranstaltungen und sonstigen Hinweisen der Gemeinde und der Vereine wurde am Bushäuschen ein neuer Schaukasten angebracht. Das Projekt wurde vom TuS und dem Förderverein der FF mit jeweils 150 € mitfinanziert. Auf der anderen Seite des Häuschens befindet sich eine Holztafel, auf der „Fremde“ ihre Plakate befestigen können.

Die Vorbereitungen für die Kirmes 2015 laufen (siehe eigener Bericht).

Anfang August gab es eine Ortsbegehung mit der CDU-Fraktion der VG Rüdesheim. (HWD)

Bürgertreff

Klaus Gaida hatte wieder zu einigen Aktionen des Oberstreiter Bürgertreffs eingeladen. Das Treffen im August fand auf dem Freizeitgelände statt. Hier verbrachten die Teilnehmer gemütliche Stunden bei Gegrilltem, Salaten und kühlen Getränken. Leider mussten zwei Veranstaltungen abgesagt werden, da einerseits die Wetterprognose nichts Gutes versprach und für einen geplanten Ausflug das Interesse zu wünschen übrig ließ. (HWD)

Oberstreiter Feuerwehr



Drei Brände und ein Verkehrsunfall!

In diesem Jahr ist die freiwillige Feuerwehr Oberstreit bereits viermal im Einsatz gewesen.

Als erstes unterstützten wir im Mai den Rettungsdienst bei der Bergung einer verletzten Person. Aus uns nicht bekannten Gründen kam ein aus Staudernheim kommender PKW kurz vorm Ortszugang von der Straße ab und stürzte die ca. 6 m hohe Böschung in die Pferdekoppel hinab. Zwei der Insassen konnten ohne schweres Gerät aus dem Fahrzeug befreit werden. Eine Person musste jedoch auf einer Trage die steile Böschung hoch zum Rettungswagen transportiert werden. Gemeinsam mit Waldböckelheimer Feuerwehrmännern bewältigten wir diese Aufgabe sicher.

Der zweite Einsatz führte uns im Juni zu einem Brand im Solarfeld. Eine Trafostation hatte sich aus ungeklärter Ursache entzündet, ein sofortiges Löschen war jedoch nicht möglich. Um sicher zu arbeiten, musste zuerst der Trafo durch den Netzbetreiber vom Hochspannungsnetz getrennt und danach die Solarmodule abgekoppelt werden. (Die Sonne konnten wir leider nicht abschalten.) Aufgrund der giftigen Rauchgase löschten wir dann den Brand unter Atemschutz. Eine Ausbreitung und eine weitere Schädigung der Umwelt wurden so verhindert.

Beim dritten Einsatz Anfang August wurden wir zu einem Scheunenbrand zwischen Boos und Waldböckelheim gerufen. Aufgrund der Baustelle in Waldböckelheim mussten einige Einsatzfahrzeuge über den Feldweg zwischen Oberstreit und Boos zur Einsatzstelle fahren, was für besorgte Gesichter in Oberstreit sorgte. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass lediglich Unrat neben dem Gebäude brannte, den die kurz vor uns eingetroffene Waldböckelheimer Feuerwehr löschte.

Im August folgte dann unser vierter Einsatz. Wahrscheinlich ausgelöst durch eine Zigarettenkippe brannte Gestrüpp an einem Weinberg zwischen Boos und Oberstreit. Unsere beiden Wehren trafen sich in der Mitte und konnten durch den Hydrant im Käsberg auf ausreichend Löschwasser zurückgreifen. Eine Polizeistreife protokollierte den Schaden und die mögliche Ursache. Die Entsorgung von Zigarettenstummeln in der Natur ist generell unakzeptabel, ihre Entsorgung bei der herrschenden Trockenheit darüber hinaus völlig unverantwortlich. Wir hoffen der Verursacher kann ermittelt werden.

Die Brandeinsätze außerhalb der Ortslage haben nochmal verdeutlicht wie wichtig die Ausstattung des Oberstreiter Feuerwehrfahrzeuges mit 500 Litern Wasser ist. Bei den Einsätzen hat diese Menge ausgereicht, um eine Ausbreitung einzudämmen und damit größere Schäden zu verhindern. Eine fünf Minuten kürzere Anfahrt, im Vergleich zu den wasserführenden Fahrzeugen aus Waldböckelheim, kann hier bereits den entscheidenden Vorteil bringen. Darüber hinaus müssen natürlich auch Feuerwehrleute in ausreichender Zahl verfügbar sein. Leider ist unsere Personaldecke weiterhin sehr dünn, sodass wir an dieser Stelle nochmals daran erinnern, dass wir noch immer auf der Suche nach Verstärkung sind. Bei keinem der Einsätze war unser Fahrzeug, mit nur 6 Sitzplätzen, voll besetzt. (JH/CK)

Bei der Straßensammlung „JugendSammelWoche Rhl.-Pf.“ unserer Jugendfeuerwehr kam ein Betrag über 220,90 € zusammen. Die Hälfte davon kommt nun den Oberstreitern Kindern in der Jugendfeuerwehr Boos zugute.



Neues vom TuS Oberstreit

Rückblick Sommerfest

Traditionell lud der TuS Oberstreit zu seinem Sommerfest ein. Am 28. Juni dieses Jahres konnten wir wieder viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen.

Nach dem Frühschoppen bereitete uns unser „Vereinskoch“ Reiner Simon zum Mittagessen leckere Fleischspieße zu. Dazu gab es Spätzle und Rohkostsalat. Alternativ gab es wie immer Schaukler von Andreas Steeg und Klaus Gaida sowie Würste und Pommes Frites. Über die vielen Kuchenspenden für den Nachmittag haben wir uns sehr gefreut. Da war sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Premiere hatte das Odenheimer Disibodenberger Blasorchester, das uns hervorragend unterhielt. Den Kontakt zu den Odenheimern Musikern hatte unser Vorstandsmitglied Mathias Scherer hergestellt, der im Orchester mitspielt. Für die Kinder hatten wir wieder eine Hüpfburg organisiert und bei schönem Wetter drehte unser Eisenbähnchen viele Runden durchs Dorf.



Vielen Dank den zahlreichen Helfer/-innen für Ihren Einsatz beim Auf- und Abbau sowie während des Sommerfestes. Bedanken möchten wir uns auch für die Geld- und Kuchenspenden. (FS)

Spielnachmittag und Zelten

Nach dem Sommerfest stand der Spieletag mit anschließendem Zelten auf dem Programm. Am frühen Morgen wurden Planschbecken aufgestellt und mit Wasser gefüllt. Zeitgleich wurde eine kleine Zeltstadt aufgebaut. Bei der großen Hitze sorgte ein Sonnensegel für den nötigen Schatten. Viele Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern hatten



sich eingefunden, um gemeinsam zu spielen und Spaß zu haben. Die Planschbecken mit Rutsche und die Wasserrutsche waren sehr beliebt und sorgten für die

nötige Abkühlung der Kleinen. Spritzpistolen und Wasserbomben erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit. Für das leibliche Wohl der fast 40 Teilnehmer war bestens gesorgt. Gekühlte Getränke standen hoch im Kurs.

Am Abend fand noch eine Nachtwanderung statt, bevor die Kleinen sich müde ins Zelt begaben und sicherlich von einem schönen Tag träumten. Am Sonntagmorgen gab es ein leckeres Frühstück, bevor die Zelte abgebaut und der Platz aufgeräumt wurde. An-

schließlich durften die Teilnehmer noch einer Übung der Oberstreiter Feuerwehr beiwohnen. Für die Veranstaltung waren Theresa Steeg und H.-Werner Demand verantwortlich.

Bootstour

Etwa 20 Oberstreiter Kinder mit Eltern hatten sich zur Kanutour auf dem Glan angemeldet. Die Tour begann in Meisenheim. Wegen der anhaltenden Trockenheit war der Wasserpegel relativ niedrig und die Fließgeschwindigkeit gering, was zur Folge hatte, dass kräftig gepaddelt werden musste und die Fahrtzeit entsprechend lang war. Ohne Zwischenfälle konnte Rehorn erreicht werden. Hier ist der Glan in der Ortslage für Kanus gesperrt. Deshalb mussten die Boote aus dem Wasser gehoben und auf



den mitgeführten Transportwagen durch den Ort geschoben werden. Den Rest der Strecke bis Odernheim legten die großen und kleinen Kanufahrer im Schatten der Bäume zurück. Wohlbehalten und gut gelaunt wurden die Boote aus dem Wasser geholt, gesäubert und aufgeladen, bevor sich alle auf den Heimweg machten.

Grillen der Frauenturngruppe

Grillen der Frauenturngruppe

Die aktiven Frauen des TuS haben auch in diesem Jahr wieder einen Abend im Garten von Petra Marquis verbracht. Mit leckerem Essen und kühlen Getränken wurde beim Sommerfest ausgiebig gefeiert.

Ausflug nach Klotten

Der diesjährige Vereinsausflug hatte den Wild- & Freizeitpark Klotten als Ziel. 42 junge und alte Bürger/-innen nahmen an der Fahrt teil. Bei herrlichem Wetter gab es dort ausgiebig Gelegenheit, die vielen Tiere in ihren Gehegen zu besichtigen. Eine Flugschau gab beeindruckende Einblicke in die Welt der Großvögel. Für die Besucher gab es neben den Tieren auch viele Attraktionen im Freizeitpark. Wasser bot dabei eine willkommene Abkühlung.



Müde, aber zufrieden wurde die Heimreise angetreten. (HWD)



10 Jahre OMT's

Auch die OMTs trafen sich zum gemütlichen Grillabend in Petra Marquis Garten. Neben Fleisch und Würstchen gab es selbstgemachte Salate, verschiedene Dips und eine leckere Himbeerbowle. Wie immer ist auch 2015 geplant, sich am Kirmesmontag um 20:00 Uhr zum Dämmerhoppen zu treffen.

Im Oktober feiern die OMT-Frauen das zehnjährige Bestehen ihres Treffs und möchten deshalb etwas Besonderes unternehmen. Nähere Infos folgen. (ES)

Jugend im Booser Zeltlager

Vom 04. bis 07. Juni 2015 hatte der TuS Boos zum Zeltlager an der Nahe eingeladen. Viele Jungen und Mädchen aus Oberstret haben das Angebot wahrgenommen. Auch einige Eltern waren aktiv dabei, um das Helferteam aus Boos zu unterstützen.

Nach dem Aufbau der Zelte am Donnerstag teilten sich die 45 teilnehmenden Kinder in verschiedene Gruppe auf, um den Gruppenleitern einen besseren Überblick, und damit die Sicherheit der Kinder, zu gewährleisten. Aufgrund des schönen Wetters schwammen und planschten die Jugendlichen täglich in der Nahe. Außerdem standen einige Boote zur Verfügung, mit denen das ruhige Gewässer befahren wurde.



Am zweiten Tag des Zeltlagers ging es mit einer Lagerolympiade weiter. Bei Rate- und Geschicklichkeitsspielen hatten die Kinder

sehr viel Spaß. Nur das Gewitter in der Nacht zum Samstag trübte etwas die Stimmung, da durch den Sturm das Küchenzelt in Mitleidenschaft gezogen wurde. Fußball spielen, Bogenschießen und eine Tunnelwanderung – von Boos nach Oberhausen befindet sich ein stillgelegter Eisenbahntunnel – waren weitere Programmpunkte.

Samstags besuchten die Teilnehmer unseren Spielplatz in Oberstret. Hier gab es zur Stärkung Fleischwurst mit Brötchen, Bretzel und frisches Obst bevor es wieder auf den Rückweg ging.



Zum Schluss noch ein großes DANKESCHÖN an den TuS

Boos. Da das Gelände auf der anderen Seite der Nahe liegt, ist der Arbeits- und Zeitaufwand bereits im Vorfeld des Zeltlagers enorm hoch: Kühlschränke, Tische, Bänke, Stromaggregat und vieles mehr müssen über die Nahe transportiert werden.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die teilnehmenden Kinder aus Oberstret 😊

(FS)

...weitere Termine 2015/16

12.-14.09.15	Kirmes	FZ-Gelände	Gemeinde
06.10.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
17.10.15	Haxenessen	Gemeindehaus	FF Oberstret
03.11.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
08.11.15	Martinszug	Ortslage/FZG	TuS Oberstret
15.11.15	Volkstrauertag	Friedhof	Gemeinde
01.12.15	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
06.12.15	Nikolausfeier	Gemeindehaus	TuS Oberstret
12.12.15	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz	Gemeinde
09.01.16	Jahreshauptvers.	Gemeindehaus	TuS Oberstret
16.01.16	Weih.baum Samml.	Ortslage	FF Oberstret
17.01.16	Neujahrsempfang	Gemeindehaus	Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstret

Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach
V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor, Petra Steeg, Jürgen Hoseus, Christoph Klein, Ellen Schulz, Andreas Steeg

Fotos: Hans-Werner Demand, Friedhelm Schulz

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor.

e-mail: dorfzeitung-oberstret@t-online.de